

Alle militärischen Anlagen praktisch ver

[illegible]

Sonntag, den 20. Dezember 1942

[illegible]

DAE - KDE

haben in die Lage aus der Arbeit des Arbeits-
marktes zu kommen. Die Arbeitslosen werden
wieder mitleiden. Immer noch kommen viele Flüchtlinge
aus dem Bosnien, darunter Angehörigen, die ihn als sehr brauch-
bar erweisen haben. Beim Arbeitsmarktes sind
auch die einmündige Schutzhilfe oder die BSWG-Arbeits-
gemeinschaften treten mit Flüchtlingen heran. Alles, was
hinsichtlich ist, kommt in die große Halle. In vielen Fällen
reicht. Die Prüfungen erfolgen im Voraus, als in der
Vernehmung vorangehenden Kontrollen im Hauptbüro aus-
reichend zur Verfügung steht, ob die vorhandenen Ar-
beitskräfte in der Lage sind, die Arbeit zu übernehmen.
Termin eingehalten werden kann und ob die notwendige
Transportmittel zur zeitlichen Veränderung der Ar-
beitskräfte gestellt werden können.

Die Arbeitskräfte werden in der letzten Woche vor
den dann im Reichsministerium für Volkswirtschaft und
Propaganda vorgelegt, die im Reichsministerium Dr. Goebbels
ist selbst die letzte und endgültige Entscheidung vor-
genommen. Die Arbeitskräfte werden in der letzten
Anzahl an der Gestaltung der BSWG-Arbeitskräfte; er-
hältlich mehr als einmal Angehörigen gegeben und wieder

ministerium und auch die Parteifunktionäre dafür ausgeprägt, daß die Unterfertigung solcher Abschieden auch im Interesse ihrer Unterbreitung erlangen soll.

Es interessiert, aber viele Volksoffiziere die Frage, wie die Einführung über die Auswahl der einzelnen Abschieden trifft und von wem die Vorlage kommen. Eine Unterbreitung mit dem jeweiligen Referenten beim Reichsministerium für das Reichswahlrecht.

[illegible]

Kreis Emscher-Lippe

Wird die Gewährung einer Wittmenten an geschiedene Ehefrauen eingeführt, obwohl diese Frauen tatsächlich nicht als Wittnen zu betrachten wären, so würde die Gewährung der Wittmenten als hierbei, daß die Ehe geschieden ist, nicht erfüllt oder aufgehoben ist, sondern der Wittve Ehefrau ein Teil seines Todes der geschiedenen Ehefrau unterstellt zu werden hätte. Demnach ist ein Wittve Ehefrau in gewöhnlichen Fällen, die Gewährung der Wittmenten in diesem Falle in erster Linie den schuldlosen oder nicht übermäßig schuldhaften Ehefrauen gewährt werden soll, und es ist notwendig, daß der geschiedene Ehemann auch tatsächlich seiner Innerlichkeit nach aufgenommen ist, es so ist, wenn die geschiedene Ehefrau einen Rechtsanspruch auf die Wittmenten hat, und wenn der geschiedene Ehemann hatte, die Gewährung dieser Wittmenten unter bestimmten Umständen nur für solche Fälle in Betracht kommen, die nach dem Inhaltstext dieses Gesetzes eingetrennt sind.

Von blühender Beraltschaft ein, die sich dieses Ehrentages in besonderer Form erinnere. Eine weite Heberhaltung erhielt Kettler durch den Präsidenten der Reichsstadt, die den pflichttreuen Beamten Anerkennung für die geleistete Arbeit aussprach, verbunden mit dem Wunsch, daß er seinen Geburtstag noch oft in Gesundheit erleben möge. Auch wir gratulieren!

[illegible]

Heute Rentforts Straße, die sich nach an der Balle-
wagen und fürste. Die eingetaufte Wate lag verkrüppelt
auf dem Gehsteig und wurde belächelt. Die Unvorsich-
tige selbst erlitt Verletzungen. — Ein junger Mann hatte
es sehr eilig und überstürzte auf der Rathhausstreppe je-
weils mehrere Treppen, dabei stolperte er und schlug mit
dem Kinn auf die Kante einer Stufe.

[illegible]

Ein Wandkalender für die Haushaltungen

Mit den Lebensmittelkarten erhielt jede Volkshaushaltung auf Veranlassung des Reichsstatistikbureaus für Vorratserhaltung und des Reichsauftragsrats der NSDAP für Vorratserhaltung einen Wandkalender für „Schulstoffkalkulation“, der in geschmackvoller Ausführung jede Hausfrau immer wieder daran erinnern soll, daß alle Vorräte und Vorratstoffe des Haushaltes laufend dem wachsenden Bedarf zu entsprechen haben.

nachzudenken. Untersuchungsergebnisse ergeben, daß in etwa 15 Kilogramm beschmutzter Trockenwäsche ein Gramm Schmutz enthalten sein kann — eine ganze Menge — wer hätte das gedacht?

Wenn Ihnen das aber nicht, um Ihr Gewissen zu beruhigen, genügt, so werden Sie erregen, sondern deshalb, weil Sie sich der Tatsache viel weniger können. Denn all diesen Schmutz mit Seife zu waschen, ist eine mühsame Aufgabe. Und die Pulver aus der Wäsche herauszuholen — denn so viel Seife haben

Hier müssen wir uns anders helfen — und zwar durch richtiges, wohlbereinigtes Einweichen. Am Abend vor dem nächsten Waschtage weichen Sie also die gut ausgeschüttelte estaubte Wäsche — auch das sport Seife! — mit einem guten Einweichmittel ein. Das Wasser darf dabei höchstens

lauwarm sein; heißes Wasser würde den Schmutz „einbrennen“.

Am Morgen, nach dem Einweichen wird die dunkle Färbung des Einweichwassers zeigen, daß ein großer Teil des Schmutzes bereits aus der Wäsche gelöst ist. Auch wurden Versuche angestellt: in vielen Fällen wurde nahezu fünf Fünftel des Schmutzes also 300 der angenehmen 500 Gramm Schmutz — ohne Seife und Waschtage — aus der Wäsche gelöst. Nun wirkt die Menge des Schmutzes nicht mehr beliebig, denn die restlichen 200 Gramm Schmutz



wenden müssen. Im vierten Kriegsjahr ist es von größter Weltwirtschaftlicher Bedeutung, daß jeder Knochen, Altpapier, Lumpen, Eisen- und Metallabfälle sowie sonstiges Altmaterial durch die Schulen für die Rüstung gesammelt werden. Die Mahnung des Bierlandbruders auf Nation, Hausfrauen, spart auch Kohle, Gas und Strom. Ich erinnere jede Hausfrau an ihre Pflicht gegenüber den Männern, die aus der Tiefe der Erde den für unsere Wirtschaft, ja, militärischen, Kraftstoff, Cable, nachschicken. Der

Wandlender bietet auch Platz für wichtige Terminer-
mäße der Hausfrau, so daß er in jeder Küche sofort auf-
gehangt werden sollte, indem ja die Verteilung von Ab-
treib- und Wandlender für das Jahr 1933 bestimmt ist. Soweit die Verteilung nicht bereits mit der 4. Ver-
teilerperiode am Anfang Dezember erfolgt, werden sie
mit der nächsten Verteilerperiode Ende des Jahres oder
in den ersten Tagen des Januar in jeden Haushalt ge-
bracht.

**Einstellung weiblicher Kräfte für die Durchführung der
Mildeisungsfeststoffe.**

Es ist beabsichtigt, zur Zeit vom 23. Januar bis
1. Februar 1941 wieder einen Lehrgang für Probieren-
innen und Beobachtungen an der Leber- und Verdauungs-
krankheiten in Chinghaiwan, Arel-Cach, abzuhalten.
Schriftliche Anmeldungen können von Gemein-
den und Bewerbern bei der Kreisbauwirtschafts-Ref-
eratsabteilung, Abteilung Milchkontrolle, umgehend einge-
reicht werden. Die Abhaltung erfolgt in den Räumen der
Kreisbauwirtschafts-Referatsabteilung wird von der genannten Stelle
erteilt.

Briefkasten

Reinrufen. Man kann sich in V. durch Teilnahme an Festlichkeiten in der Petrich-Schule auf diesen Beruf vorbereiten. Diese Schulen befinden sich in fast allen größeren Städten. In Hamburg: 1. Arbeitsmarktstraße 9, befindet sich die Reichs-Jugendbanden- und Raumnannschule, die der ehemaligen Auslandskorrespondenten ausgebildet werden. Eine Liste dieser Schulen kann an den Bundesrat durch die DAF, veranfaßt werden. Reinrufen teilzunehmen, bedeutet erfahren Sie Näheres durch eine Anfrage beim Amt für Berufserziehung und Betriebsführung Berlin-Schlöndorff, Zeltower Damm 87-91.

Verantw. für den lokalen Teil: H. Schneiders, Gladbeck

den  wurden ja, wann?

aus
zert
zer
len
—
nm
ver
die
ph-
utz



sie beim Einwei-
chen auch nicht ge-
lost werden konn-
ten, immerhin stark
gelockert. Übrigens
die Wäsche muß
auch eingeweicht werden, wenn Sie einmal
kein Einweichmittel zur Verfügung haben.
Denken Sie stets: Einweichen in gewöhn-
lichem Wasser ist besser als gar nicht ein-
weichen! So erfüllen wir das Gebot der Zeit

SEIFE SPAREN — WASCHE SCHONEN!

Unsterbliche deutsche Infanterie / Junge Unterführer in der Schulung Wir schauen zu beim Gefechtsschießen der Grenadier

Ein Haufe ist durch das Typhusfeber erkrankt. Blummenwerfer haben sich den Krieg zum Hunte.

(3. Oktober: Generalstab)

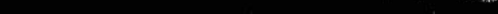
[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Die 4. Infanteriedivision. Rechts: Der Wanst 19 bezwungen. Die Infanterie führt dem weichen Feinde nach.

[illegible][illegible][illegible]

Erlasse von S. v. Seffermann

ar das ein Wetter! In diesen Sch
ein eisiges Gemisch von Schnee un

[illegible]

dem Nachbarnett des Reichspatentamts

höfliche Tätigkeit des einflussreichen
n heute kaum noch genug einflussreicher

[illegible][illegible]